Wissenschaftliche Karriere

Studium, Promotion, Postdoc-Phase und Berufspraxis, Professur.

Wissenschaftliche Karrierewege sind so individuell wie die Menschen, die sie gehen. Nach dem Prinzip des lebenslangen Lernens gibt es auf jeder Karrierestufe zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung. Die THB möchte Sie durch verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote auf Ihrem Karriereweg bestmöglich unterstützen.

Aktuelles

GraKo-Kolloquium	Jeden 2. Donn t

Das Graduiertenkolleg der THB hält ein begleitendes Programm bereit, das den Promovierenden Möglichkeiten zur Vernetzung, zum Austausch und zur individuellen Förderung gibt.

Interessieren Sie sich für eine Promotion an der THB oder haben Fragen? Dann vereinbaren Sie gerne ein Beratungsgespräch!

Graduiertenkolleg (GraKo)

Das Graduiertenkolleg vernetzt alle Promovierenden der THB. Kolloquien, Workshops und individuelle Förderangebote begleiten die Promovierenden während der Promotion und tragen zu einer interaktiven Forschungskultur an der Hochschule bei.

Haben Sie Interesse an den Aktivitäten des GraKo? Dann melden Sie sich bitte hier: kathleen.schumann(at)th-brandenburg.de

Kooperative Promotion

In einer kooperativen Promotion wird der oder die Promovierende von einem Professor oder einer Professorin der THB betreut (Zweitgutachten) und von einem Professor oder einer Professorin einer Universität (Erstgutachten). Den Doktorgrad verleiht nach erfolgreichem Abschluss der Promotion die entsprechende Universität. Um auch Fördermöglichkeiten der THB vollumfänglich in Anspruch nehmen zu können, empfiehlt es sich, Mitglied des Kooperativen Promotionskollegs (KPK) zu werden.

Alle Doktorandinnen und Doktoranden an der THB können Mitglieder des kooperativen Promotionskollegs werden. Sie müssen durch eine Professorin oder einen Professor der THB betreut werden und sich mit den folgenden Unterlagen bewerben:

- Antragsformular (bitte per E-Mail anfordern)

innehaben, ohne sich habilitieren zu müssen. Durch Ihre Berufserfahrung und Ihre Forschung helfen Sie dabei, die zentralen Fragen unserer Zeit zu lösen und ökonomische, technische und gesellschaftliche Innovationen voranzutreiben. In der Lehre begeistern Sie junge Menschen für Ihr Fachgebiet. Auf einer HAW-Professur arbeiten Sie selbstbestimmt und haben zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln.

Einstellungsvoraussetzungen für eine HAW-Professur im Land Brandenburg:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Promotion bzw. promotionsadäquate wissenschaftliche/künstlerische Leistungen
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung nach Abschluss des Studiums, davon mindestens zwei Jahre außerhalb der Hochschule
- Pädagogische Eignung (Erfahrung in der Lehre oder Ausbildung)

Weiterführende Informationen zur HAW-Professur finden Sie hier.

Professor**innen** gesucht!

Nach wie vor sind Frauen auf Professuren an Hochschulen deutlich unterrepräsentiert. Vor allem in den sogenannten MINT-Fächern fehlt es an weiblichen Fachkräften. Die THB ruft qualifizierte Frauen ausdrücklich dazu auf, sich auf freie Professuren zu bewerben!

Hilfreiche Unterstützungs- und Informationsangebote finden Sie hier:

Die Gleichstellungsbeauftragten der THB:

Handreichung der bukof (Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen e.V.): Auf dem Weg zur Professur an einer Fachhochschule/ Hochschule für angewandte Wissenschaften Hinweise und Informationen für Interessierte und Bewerberinnen.
PDF zum Download.

Alle öffnen Alle schließen